

BAEN Expertengespräch



Mittwoch, 1. Juli 2009, 15:00 Uhr

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-mail: _____

Ich nehme auch an der Führung im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte teil

Begrenzte Teilnehmerzahl; bitte melden

Sie sich bis zum 19. Juni 2009 an:

Bonner Agrar- und Ernährungs-Netzwerk
c/o Landwirtschaftliche Fakultät
Meckenheimer Allee 172
53115 Bonn
Fax: 02 28/73-17 76

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn

Mit dem Auto

rechtsrheinisch:
Über Autobahndreieck Bonn-Ost die A 562, bis AS Bonn-Rheinaue, Richtung Bad-Godesberg, in die Ludwig-Ehrhard-Allee, rechts in die Heinemannstraße, rechts in die Jean-Monnet-Straße, rechts in die Kurt-Georg-Kiesinger-Allee.

linksrheinisch:

Über A 565 AS Bonn Poppelsdorf, Richtung Bad Godesberg, B 9, über Reuterstraße, Friedrich-Ebert-Allee, Godesberger Allee, rechts in den Winkelsweg, dort um die Bepflanzung eine Wendung auf die Gegenfahrbahn („U-Turn“), zurück in Richtung Kreuzung, über die Kreuzung geradeaus in die Heinemannstraße, links in die Jean-Monnet-Straße, rechts in die Kurt-Georg-Kiesinger-Allee.

Mit der U-Bahn

Vom Hauptbahnhof Bonn:
U-Bahn Linie 66 Richtung Bad Honnef (Telekom-Express)
oder Linie 68 Richtung Ramersdorf,
jeweils bis Haltestelle Robert-Schuman-Platz.

Veranstalter:

Bonner Agrar- und Ernährungs-Netzwerk (BAEN)

Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 172, 53115 Bonn
Tel.: 02 28/73-22 97, Fax: 02 28/73-17 76
www.lwf.uni-bonn.de



Bundesstadt Bonn, Wirtschaftsförderung,
Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn
Tel.: 02 28/77-44 65, Fax: 02 28/77-31 00
www.bonn.de



Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
Tel.: 02 28/22 84-1 42, Fax: 02 28/22 84-1 70
www.ihk-bonn.de



Mit der freundlichen Unterstützung von:



Bayer CropScience
Deutschland GmbH

Ernährung.NRW
Cluster Nordrhein-Westfalen



BNP PARIBAS
LEASE GROUP



AFC Management Consulting AG



Experten- gespräch

**Nahrungsergän-
zungsmittel oder
Arzneimittel**

**Bonner
Agrar- und
Ernährungs-
Netzwerk**

**BfArM
Bundesinstitut für Arznei-
mittel und Medizinprodukte**

**Mittwoch,
1. Juli 2009
15:00 Uhr**

Zielsetzung

Das BAEN *café* ist eine regelmäßige Gesprächsrunde mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Handel und Banken aus dem Bereich Agrar und Ernährung. Thematische Vorträge bilden den Kristallisationspunkt für anschließende Diskussionen.



Das BAEN *café* präsentiert sich an wechselnden Orten mit kulturellem Hintergrund: Botanische Gärten, Deutsches Museum Bonn, Arithmeum, Deutsche Welle u. a. m. Eine kurze Führung am jeweiligen Ort ist daher im Veranstaltungsprogramm integriert.

Nahrungsergänzungsmittel oder Arzneimittel

Dragees, Kapseln und Tabletten - schon in ihrer Aufmachung sind Nahrungsergänzungsmittel den Arzneimitteln zum Verwechseln ähnlich.

Tatsächlich enthalten sie auch teilweise identische Inhaltsstoffe wie Vitamine und Provitamine, Mengen- und Spurenelemente, Vitaminoide (vitaminähnliche Stoffe), Fettsäuren, Phospholipide, Aminosäuren, Peptide, sekundäre Pflanzenstoffe, Pflanzenextrakte und Produkte tierischen Ursprungs.

Rechtlich sind Nahrungsergänzungsmittel jedoch den Lebensmitteln zugehörig und bedürfen im Gegensatz zu Arzneimitteln keiner Zulassung; eine einfache Anzeige beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) ist ausreichend.

Wo ist nun die Grenze zwischen Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln zu ziehen?

Seit dem 1. Juli 2007 soll die Europäische Health Claims-Verordnung zumindest mehr Transparenz schaffen. Werbeaussagen über Nahrungsergän-

zungsmittel dürfen demnach keine krankheitsbezogene Aussagen und Indikationen enthalten, was aber nicht ausschließt, dass deren Inhaltsstoffe durchaus pharmakologische Wirkung und somit auch unerwünschte Wirkungen zeigen können.

Programm

15:00 Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. Peter Stehle, Prodekan der Landwirtschaftlichen Fakultät

15:15 Aktuelle Herausforderungen bei Nahrungsergänzungsmitteln aus Sicht des BVL

Dr. Helmut Tschiersky-Schöneburg
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

15:45 Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel? Die Abgrenzungsproblematik aus Sicht des BfArM

Dr. Kerstin Stephan
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

16:15 Diskussion

16:45 Das BfArM stellt sich vor

PD Dr. Harald Enzmann
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

18:00 Veranstaltungsende